

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Aphytis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-92</p>
--	--

Beschreibung

Auf dem Avers dieser Bronzemünze aus Aphytis ist Zeus Ammon im Seitenprofil nach rechts dargestellt. Der Beinamen Ammon kommt von der Gottheit Amun (= „der Unsichtbare, Verborgene“), die v.a. in der altägyptischen Stadt Theben verehrt wurde. Im griechischen Raum wurde diese Gottheit mit aufgenommen, mit Zeus gleichgesetzt und der Name Amun zu Ammon verändert. Die Widderhörner, an denen Zeus Ammon zu erkennen ist, kommt von ägyptischen Lokalkulten des Gottes Amun, der auch in tierischer Erscheinung auftreten konnte wie Widder, Nilgans und Schlange.

Der Revers zeigt einen Adler nach rechts blickend und die Inschrift ΑΦΥΤΑΙ – den Namen der Stadt und Münzstätte Aphytis

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Prägung
Maße: Durchmesser: 21,4 mm; Gewicht: 9,36 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	187-130 v. Chr.
	wer	
	wo	Afytos
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Zeus

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afytos
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zeus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Amun
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Antikes Griechenland
- Bronzemünze

Literatur

- Grieshammer, Reinhard (1996–2010): “Amun”, in: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Bd. 1, herausgegeben von Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester. Stuttgart